



Information Transformation:
Bereiten Sie schon heute Ihre
Daten für die Zukunft vor



Inhalt

- 03/ Informationen gehören zu den wertvollsten Assets Ihres Unternehmens
- 04/ Was versteht man unter dem Begriff "Information Transformation"?
- 05/ Ihr Weg zur Transformation mit unserem Reifegradmodell
- 06/ Phase 1: Informationen verwalten
- 08/ Phase 2: Informationen optimieren
- 10/ Phase 3: Informationen transformieren
- 12/ Die Wichtigkeit von aktualisierten Aufbewahrungsrichtlinien
- 13/ So schützen Sie Ihre Investitionen

Informationen gehören zu den wertvollsten Assets Ihres Unternehmens

Jede einzelne Entscheidung, die Sie im Unternehmen treffen, basiert auf Informationen. Um sich von der Konkurrenz abzuheben und auf dem Markt herauszustecken, sind Sie deshalb auf Ihre Informationen angewiesen – und müssen sie für Wachstum und Innovationen richtig einsetzen.

Moderne Unternehmen navigieren auf einem immer größer werdenden Meer aus Daten und Informationen. Um relevant und wettbewerbsfähig zu bleiben, entscheiden sich viele für ein Digital-First-Modell. Das lässt Probleme im Informationsmanagement jedoch nur noch deutlicher hervortreten.

Es ist und bleibt eine Herausforderung, Informationen zugänglich zu halten und sicher zu speichern. Und das gilt nicht nur für einzelne Geschäftsbereiche, sondern für das ganze Unternehmen. Eine Herausforderung, die sich jeden Tag auf jede Entscheidung auswirkt.

Seit über 70 Jahren kümmert sich Iron Mountain um die Informationen und Assets von Unternehmen. Wir schützen Ihre Daten und erschließen ihr Potenzial. Genauso lange erleben wir bereits, wie Firmen mit den Kosten und dem Ressourcenbedarf für das Aufbewahren physischer und digitaler Daten zu kämpfen haben. Dazu kommen die sich ständig ändernden Vorschriften, die je nach Standort unterschiedlich ausfallen, und das stets wachsende Risiko von Datenpannen.

Gleichzeitig möchte die Geschäftsleitung, dass Unternehmen Funktionen automatisieren, effizienter werden und die wertvollen Informationen und Daten allen Mitarbeitenden bereitstellen, ganz unabhängig davon, wo diese sich aufhalten.

Außerdem sind Unternehmen bestrebt, ihre Daten nachhaltiger zu verwalten und zu speichern. Das ist ihnen selbst, ihrer Kundschaft und ihren Aktionär:innen wichtig.

Viele klagen über diese komplexe, überwältigende Aufgabe und wissen nicht, wo sie anfangen sollen. Optimal wäre eine unternehmensweite Lösung für die Informationsverwaltung in einer Digital-First-Welt – und diese können wir Ihnen anbieten:

Information Transformation.

Hier erfahren Sie, wie sie funktioniert.



Häufige Schwierigkeiten bei der Informations- und Datenverwaltung in Unternehmen

Risiken

- > Cybersicherheitsrisiken entwickeln sich rasend schnell weiter
- > Gesetzliche Vorschriften und Compliance-Anforderungen werden immer strenger
- > Unnötige Aufbewahrung von Daten birgt rechtliche Risiken

Logistik

- > Die Mitarbeitenden im Datenmanagement sind von der schier Menge an zu archivierenden Daten und den zugehörigen Prozessen überfordert

Umwelt

- > Umweltbelastung durch Datenspeicherung/-lagerung

Finanzen

- > Große Informationsmengen und Datensilos mit unterschiedlichen Formaten in komplexen, veralteten Systemen sind kostenintensiv in der Verwaltung

Was versteht man unter dem Begriff "Information Transformation"?

Als Information Transformation bezeichnen wir einen klar definierten, logischen Prozess der Klassifizierung, Organisation, Sicherung, Digitalisierung und Automatisierung von Informationen und Daten.

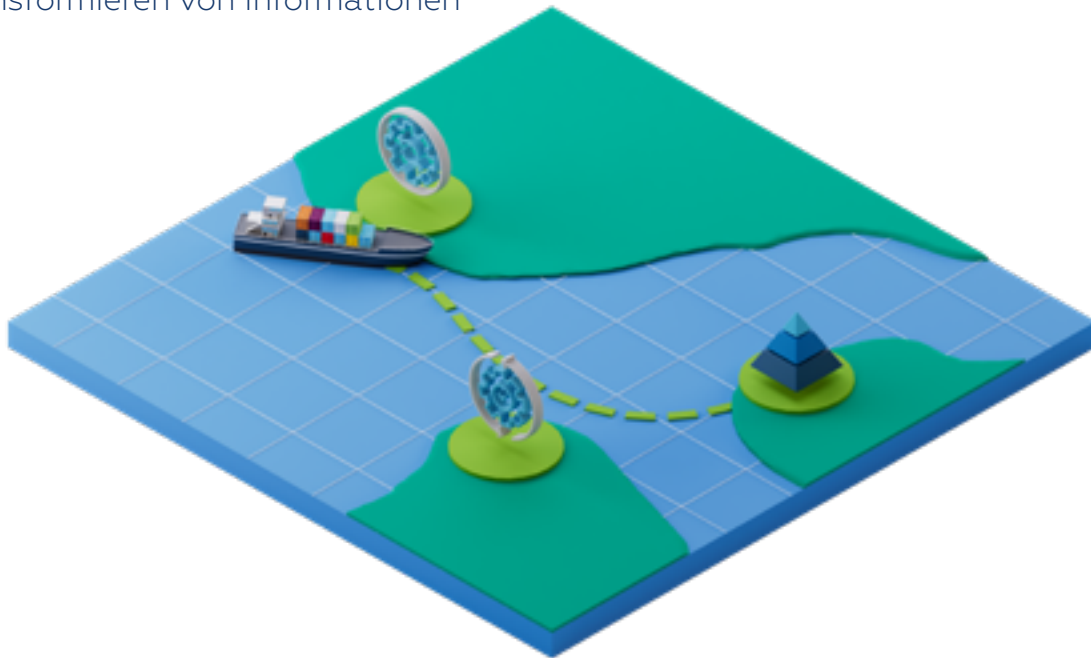
Damit führen wir nicht nur all Ihre Informationsspeicher an einer zentralen Stelle zusammen, damit Sie besser organisiert und sicherer arbeiten können, sondern erschließen gleichzeitig das bisher ungenutzte Potenzial Ihrer Daten und finden neue effiziente Möglichkeiten, die Ihr Unternehmen transformieren können.

Viele Unternehmen verfügen über große Mengen von veralteten Informationen und Duplikaten, die in komplexen, in die Jahre gekommenen Systemen gespeichert sind. Da diese Systeme nicht miteinander kommunizieren, ist es den häufig über alle Kontinente verteilten Mitarbeitenden unmöglich, auf diese Schätze zuzugreifen.

Deshalb haben wir einen Prozess entwickelt, der die Lücke zwischen den physischen und digitalen Assets schließt. Er hilft Ihnen beim Analysieren, Erschließen, Schützen, Automatisieren und Transformieren von Informationen, damit Sie deren ganzen Wert ausschöpfen und Effizienz, Sicherheit und Zugänglichkeit optimieren können. Das führt zu mehr Wachstum und Resilienz.

Vermutlich haben auch Sie in der Vergangenheit öfter einmal mit Behelfslösungen gearbeitet. Vielleicht haben wir Ihnen sogar geholfen, diese Lösungen zu entwickeln. Aber da sich nun immer mehr Informationen ansammeln, reichen Workarounds nicht mehr, um relevant und wettbewerbsfähig zu bleiben. Es hilft nur noch eine umfassende Transformation Ihrer Informationen.

Er hilft Ihnen beim Analysieren, Erschließen, Schützen, Automatisieren und Transformieren von Informationen



Ihr Weg zur Transformation mit unserem Reifegradmodell

Ganz egal, wie klein oder groß, wie etabliert oder neu ein Unternehmen ist: Die meisten Führungskräfte sind der Überzeugung, dass sie ihre Informationen und Daten ausreichend gut verwalten.

Unsere Erfahrung zeigt jedoch, dass bei solchen Initiativen immer etwas übersehen wird. Um diese Lücken zu schließen, haben wir für den Prozess der Information Transformation ein Modell entwickelt, das Ihnen auf Ihrer Reise hilft.

Unser bewährtes Reifegradmodell umfasst drei klar definierte Phasen, mit denen Sie herausfinden, wo Sie stehen, welche Änderungen bereits umgesetzt wurden und welche Aufgaben noch zu erledigen sind, um die Bedürfnisse Ihres Digital First Business zu erfüllen.

Ob Sie noch ganz am Anfang stehen oder bereits Phase 2 erreicht haben: Dieses Modell unterstützt Sie beim Finden und Schließen der Lücken.

Denn wenn Sie sich über den Reifegrad Ihres Unternehmens bewusst werden, sehen Sie auch, was für eine vollständige Transformation Ihrer Informationen noch fehlt.

3

Informationen transformieren

Dank funktionierender Automatisierung können Sie bessere Entscheidungen treffen, wichtige Erkenntnisse aus Ihren Informationen gewinnen und Muster in Daten erkennen.

2

Informationen optimieren

Nachdem die geschäftskritischen Informationen und Daten in Ordnung gebracht sind, beginnt die Automatisierung. Dadurch arbeiten Sie effizienter, sparen Geld und können neue Prozesse entwickeln.

1

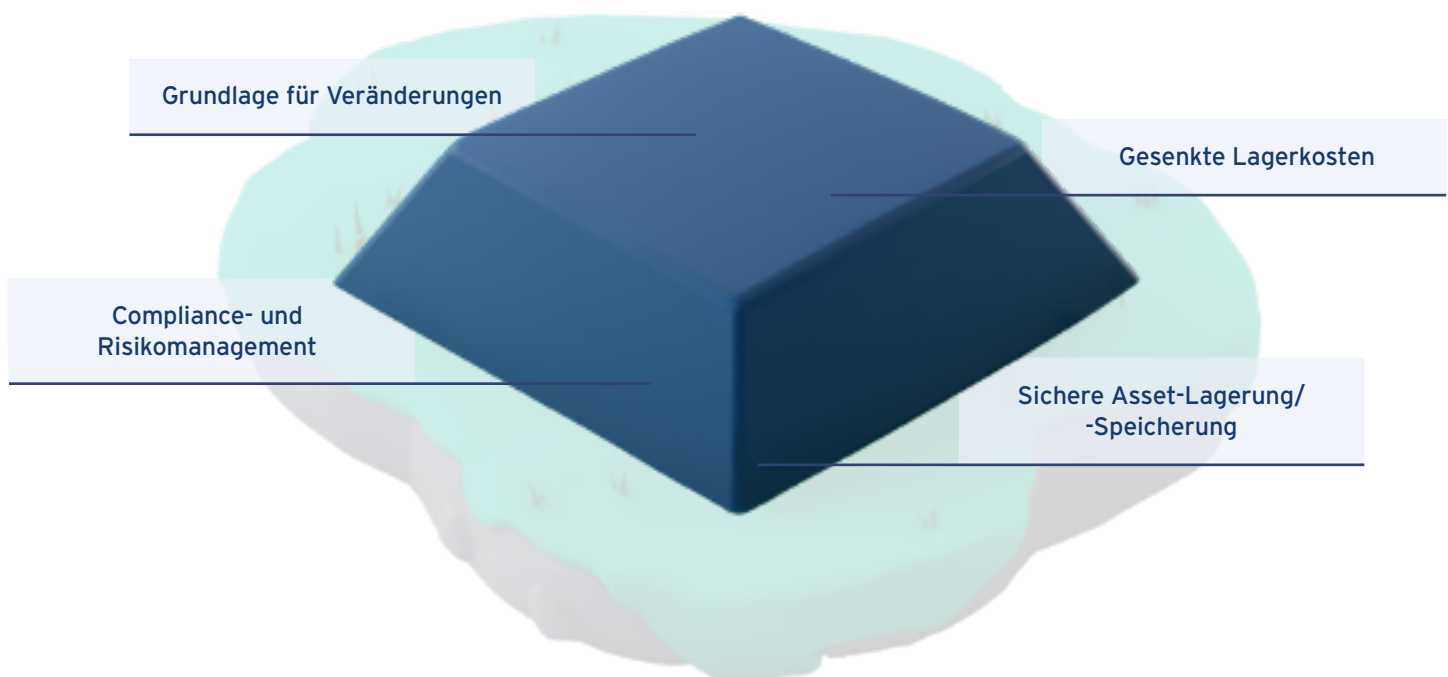
Informationen verwaltet

Sie ermitteln, welche Daten vorhanden sind, verringern den Lager-/Speicherplatz, sorgen für Compliance, sichern Ihre Assets und schaffen die Grundlage für Veränderungen.

◆ Phase 1

Informationen verwalten

In dieser Phase geht es darum, sich einen Überblick zu verschaffen. Sie finden heraus, welche Informations- und Datentypen Sie besitzen und wie sie verwaltet werden.



Je nachdem, wie viele Systeme bei Ihnen im Einsatz sind, erfordert diese Phase viel Sorgfalt und Zeit. Sie ist jedoch eine wichtige Grundlage für die Modernisierung Ihres Informationsmanagements.

Ihre Antworten auf diese und weitere Fragen bestimmen, wie die Überführung von Informationen und Daten in ein zentralisiertes, organisiertes Management Framework vonstattengeht.

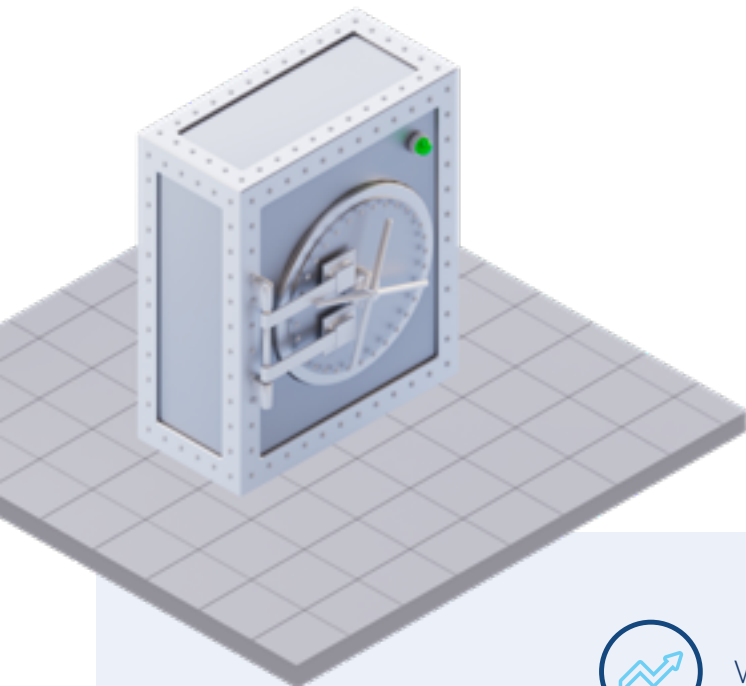


Stellen Sie sich u. a. diese Fragen:

- > **Wie und wo** sind unsere Informationen gespeichert/gelagert?
- > **Brauchen** wir sie noch oder nehmen sie unnötig Platz und Ressourcen in Anspruch?
- > **Können** sie digitalisiert werden?
- > **Wie** werden rechtliche Vorschriften und Compliance-Anforderungen gehandhabt?
- > **Sind** sensible Daten sicher, z. B. Finanzdokumente von Kund:innen?
- > **Wie** gehen wir bei Übergabe, Lagerung und Vernichtung ungenutzter oder veralteter IT-Geräte und Akten vor?

Warum ist das wichtig?

Einen Überblick über Ihre Informationsmanagement-Prozesse und Bestände zu haben, ist für Ihre Digital-First-Geschäftsstrategie von großer Bedeutung. Wenn Sie nicht wissen, welche Daten und Informationen Sie besitzen, können Sie keine guten Entscheidungen treffen.



Mit einem sicheren, zentralisierten und zugänglichen Informationsmanagement-Framework kann Ihr Unternehmen aktuelle Geschäftsanforderungen genauso wie zukünftige Bedürfnisse erfüllen. Statt an mehreren Speicherorten und verschiedenen Systemen nach Daten in verschiedensten Formaten suchen zu müssen, greifen Ihre Mitarbeiter:innen auf eine einheitliche Datenbasis zu.

Dieser Prozess schützt auch vor internen und externen Risiken. Allein die Bereinigung der Informationsbestände verbessert die Integrität all Ihrer Daten. Sie finden heraus, welche Papierunterlagen Sie behalten müssen, was digitalisiert oder rechtssicher vernichtet werden kann, und entwickeln Aufbewahrungspläne auf Grundlage der rechtlichen und betrieblichen Anforderungen Ihrer Branche.

Eine transparente Richtlinie zur Löschung redundanter oder veralteter Kundendaten ist zwingend nötig, um Vertrauen zu erhalten und Cyberkriminellen möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten.



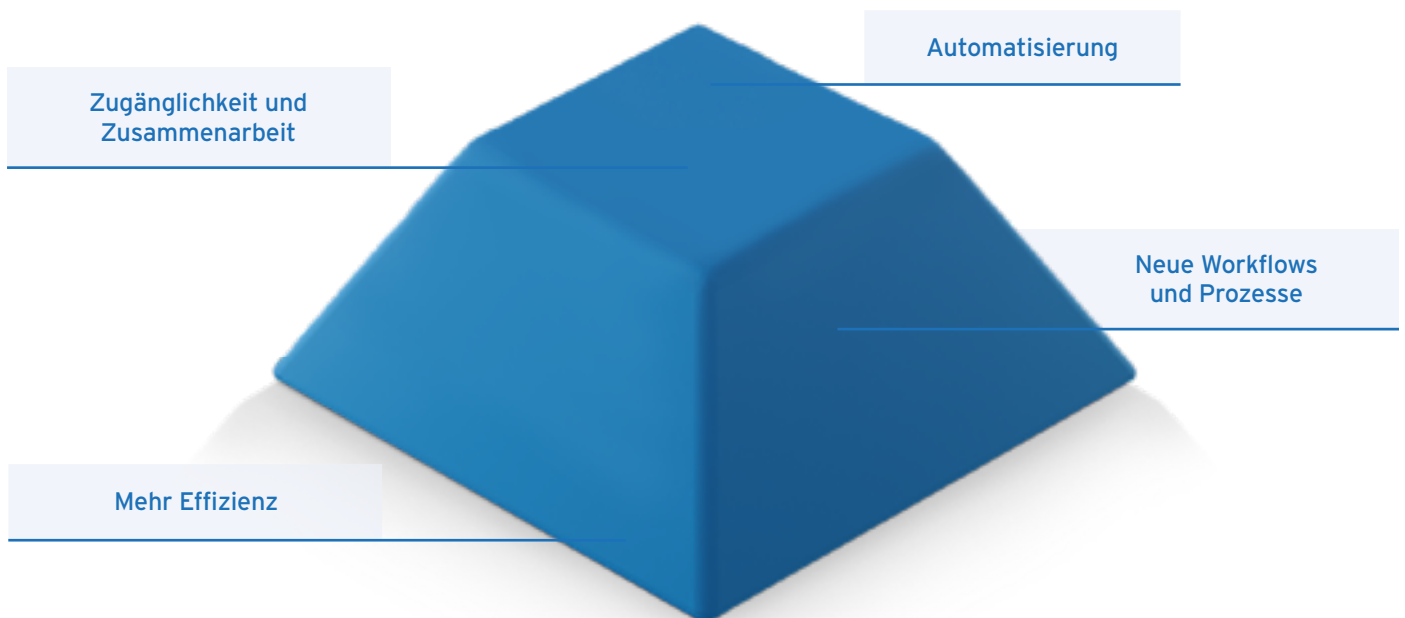
Wichtigste Vorteile

- > **Ein einfach zugängliches, nützlicheres Informationsmanagement-Framework** führt zu besseren Entscheidungen in allen Bereichen des Unternehmens.
- > **Sie entwickeln Automatisierungsparameter**, mit denen Sie die Compliance und das Risikomanagement für alle Ihre Informationen verbessern - auf Firmen- wie auch auf Privatgeräten.
- > **Ihre Kund:innen sind zufriedener**, wenn sie sehen, dass ihre sensiblen Informationen sicher gespeichert sind.
- > **Sie verringern die Kosten** für die Lagerung physischer Unterlagen in zu großen Archiven.
- > **Es entsteht ein stabileres, sicheres Informations- und Datenmanagement** für die Firmen- und Privatgeräte Ihrer geografisch verteilten Teams.

◆ Phase 2

Informationen optimieren

Ihre geschäftskritischen Daten und Informationen sind jetzt transparent und zentral zusammengeführt. Nun können Sie sie optimieren und sich damit neue Möglichkeiten eröffnen.



Das lässt sich auf verschiedene Weise bewerkstelligen. Vor allem Automatisierung hilft bei der Entwicklung neuer, effizienterer Prozesse, durch die Ihre Produktivität steigt. Sie verringert die Anzahl menschlicher Fehler und das Risiko bei Wegfall von Schlüsselpersonen, zum Beispiel im Hinblick auf sich ständig ändernde Vorgaben im Datenmanagement. Durch Automatisierung ist sichergestellt, dass stets alle Compliance-Anforderungen eingehalten werden.

Ein zentralisiertes Framework ermöglicht es der gesamten Belegschaft, von überall aus auf Informationen und Systeme zuzugreifen, um ihre Aufgaben sinnvoll, effizient und kosteneffektiv zu erledigen. Damit erschließen Sie ein beachtliches Potenzial.

Warum ist das wichtig?

Das Optimieren Ihres neu eingerichteten Informationsmanagement-Frameworks ist wesentlich für den Erfolg Ihres Digital-First-Geschäftsmodells.

Es sorgt dafür, dass Ihr Team auf Dokumente von ganz unterschiedlichen Stellen zugreifen kann - z. B. andere Cloudspeicher, Enterprise-Content-Management-Systeme (ECMs) oder Dateifreigaben. Barrieren fallen weg, die Zusammenarbeit wird einfacher, und es entsteht ein einheitlicher, produktivitätssteigernder Workflow für dokumentenzentrierte Prozesse.

Zudem trägt dieses Vorgehen dazu bei, die Motivation der Mitarbeitenden und den Informationsaustausch zwischen Abteilungen, Teams und externen Partner:innen zu verbessern - ein Anliegen von 60 % unserer Kund:innen.*

Ein weiterer wichtiger Optimierungsaspekt in dieser Phase der Transformation ist die bessere Verwaltung von Duplikaten, die nicht nur zu Ineffizienzen führen, sondern auch Risiken mit sich bringen. Dass Duplikate entstehen, ist ganz normal - der richtige Umgang mit ihnen ist entscheidend.



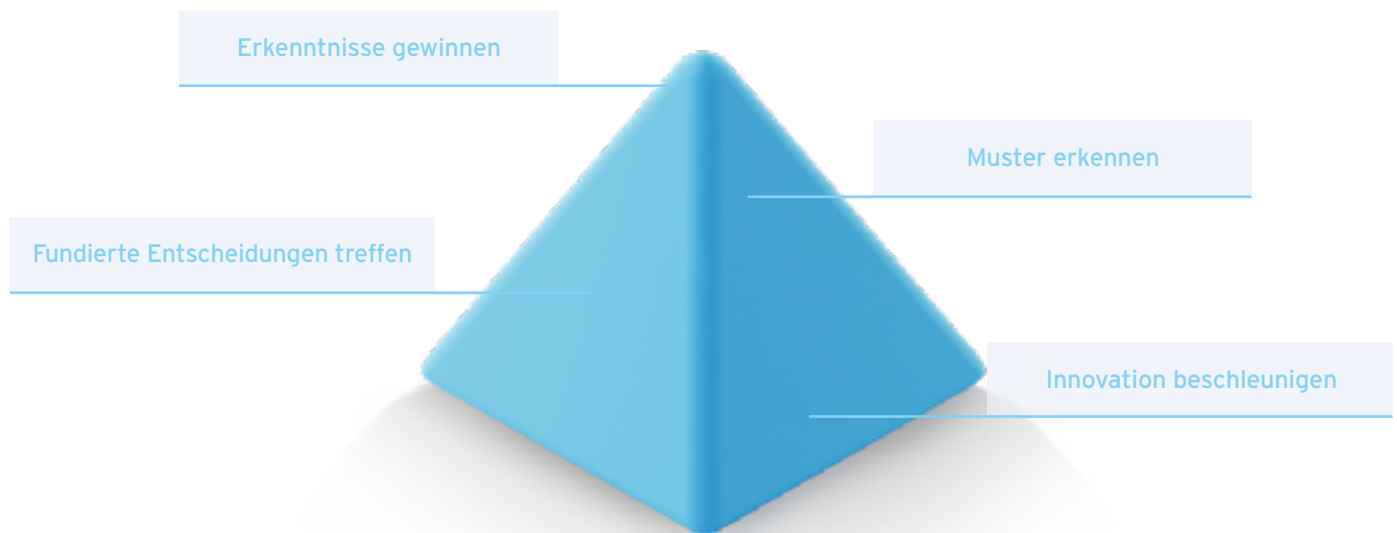
Wichtigste Vorteile

- > **Aus physischen Daten**, die in ein gut organisiertes, einheitliches digitales Framework eingebunden sind, lassen sich durch Automatisierung **wertvolle Erkenntnisse ableiten**.
- > **Sie entwickeln automatisierte Prozesse** auf Grundlage wichtiger Metadaten, was eine einheitliche Dokumentenweiterleitung, Prüfungen und fundiertere Entscheidungen ermöglicht.
- > **Sie werden die Anforderungen Ihrer geografisch verteilten Belegschaft gerecht**, indem Sie den Zugriff auf Informationen und Daten von überall aus ermöglichen.
- > **Die Zugänglichkeit der Unternehmensdaten wird verbessert**, sodass Mitarbeitende auf allen Ebenen fundiertere Entscheidungen treffen können.
- > **Die Effizienz steigt** durch Automatisierung administrativer Aufgaben und Beseitigung von Bottlenecks. Ihr Unternehmen wird schneller und agiler.
- > **Compliance-Pflichten** kann leichter nachgekommen werden, wenn Sie das Reporting und das Löschen nicht mehr aufzubewahrender Assets automatisieren.
- > **Die Zusammenarbeit zwischen Teams** verbessert sich. Prozesse werden gestrafft.
- > **Sie optimieren die Effektivität** Ihrer Mitarbeitenden, weil diese keine aufwendigen administrativen Aufgaben mehr ausführen müssen, sondern sich auf Tätigkeiten mit Mehrwert konzentrieren können.
- > **Das Geräte- und systemübergreifende Management** duplizierter Daten und Informationen verbessert sich.
- > **Sie arbeiten effizienter**, weil weniger duplizierte Daten und Informationen vorhanden sind.

◆ Phase 3

Informationen transformieren

Dies ist die letzte Phase der Information Transformation. Hier profitieren Sie von dem, was Sie in der ersten und zweiten Phase geschafft haben.



Jetzt haben Sie einen Überblick darüber, welche Daten Sie behalten und digitalisieren. Sie haben definiert, wo neue Daten erfasst und in Ihr System eingespeist werden. Sie haben erste Prozesse automatisiert. Das sind die Voraussetzungen, um sich nun Ihre Geschäftsdaten genauer anzusehen und ihr wahres Potenzial zu erschließen.

In einer Digital Experience Platform (DxP) für intelligente Dokumentenverarbeitung und Content Management führen Sie physische und digitale Informationen an einem zentralen Ort zusammen.

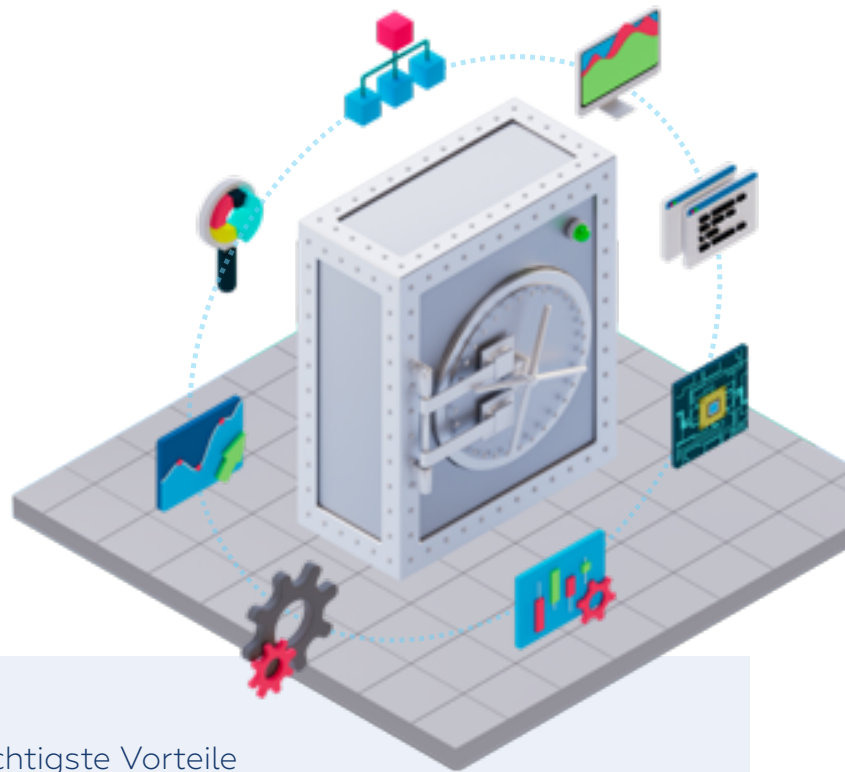
In einer Digital Experience Platform (DxP) für intelligente Dokumentenverarbeitung und Content Management führen Sie physische und digitale Informationen an einem zentralen Ort zusammen. Eine solche Plattform extrahiert wichtige Details und vereinheitlicht dokumentenbezogene Aufgaben - sodass Ihr Unternehmen schneller auf relevante Informationen zugreifen, leistungsstarke Auswertungen durchführen und im Ergebnis bessere Entscheidungen treffen kann. So gelingt es Ihnen zum Beispiel, Ihre Kund:innen besser zu verstehen oder eine neue Geschäftschance zu erkennen.

Warum ist das wichtig?

Hier sehen Sie zum ersten Mal, welches Potenzial die großen Mengen an Informationen und Daten haben, auf denen Ihr Unternehmen sitzt. Nach all den Anstrengungen in Phase 1 und 2 können Sie jetzt die Ernte einfahren und mit Ihrem neuen Informationsmanagement-Framework all das angehen, was Ihr Unternehmen schon immer tun wollte, aber nicht konnte.

Die Informationen eines Unternehmens sind eine ungenutzte Wertschöpfungsquelle. Sie können Synergien und Schwachstellen aufzeigen, bislang unbekannte Kundeninformationen und Markteinblicke zutage fördern, die Initialzündung für neue Produkte und Dienstleistungen geben und Informationen über den Wert der derzeitigen Angebote liefern.

Nun ist es soweit, dass Ihre Information Transformation die Digital-First-Strategie Ihres Unternehmens tatsächlich mit Informationen unterfüttert und stärkt, sodass Sie Ihre Systeme skalieren, sich schneller als die Konkurrenz auf neue Gelegenheiten einstellen und resilient auf neue Marktbedingungen reagieren können.



Wichtigste Vorteile

- > **Sie entdecken neue Einnahmequellen**, die Sie bislang nicht berücksichtigt haben.
- > **Bessere Datenvisualisierung:** Durch Aggregation und visuelle Verknüpfung Ihrer Daten auf den Dashboards einer zentralen Plattform erhalten Sie hilfreiche Einblicke für fundierte Geschäftsentscheidungen.
- > **Sie verringern das „Rauschen“** in Ihren Datensätzen, sodass wertvolle Informationen nicht mehr untergehen.
- > **Dank der aggregierten, kategorisierten Informationen** haben Ihre Mitarbeitenden einen besseren Einblick. Sie können sich auf Auswertungen stützen und fundierte Entscheidungen treffen.
- > **Innovationen** werden im gesamten Unternehmen beschleunigt, da Ihre Angestellten auf alle wichtigen Informationen und Daten zugreifen können.
- > **Mehr Transparenz** ermöglicht breiter angelegte Analysen.

Die Wichtigkeit von aktualisierten Aufbewahrungsrichtlinien

Die Technologie entwickelt sich immer weiter. Mehr und mehr Daten entstehen. Um langfristigen Erfolg und Resilienz zu sichern und damit Ihre Bemühungen nicht umsonst waren, ist es wichtig, eine gute Datenhygiene aufrechtzuerhalten.

Wenn Sie die dritte Phase unseres Modells erreicht haben, verschiebt sich der Fokus auf die Wiederholung des Prozesses. Mit einem gut organisierten Aufbewahrungsplan für Ihre Informationen stellen Sie sicher, dass Sie nicht in alte Muster zurückfallen.

Ein solcher Plan definiert die rechtlichen, betrieblichen und compliance-bezogenen Aufbewahrungsanforderungen, unabhängig vom Format. Er legt fest, wie lang Unterlagen aufzubewahren sind und wann sie rechtssicher vernichtet werden müssen.

Ein solider Aufbewahrungsplan hat folgende Vorteile:

- > **Sie behalten die Kontrolle** über die Zunahme der Aktenmengen.
- > **Sie können nachweisen**, dass Sie die gesetzlichen Dokumentationsanforderungen einhalten.
- > **Informationen können** bei Bedarf schneller wiedergefunden und abgerufen werden.
- > **Rechtliche Risiken** werden gemindert.

Aufbewahrungspläne sind ein wichtiges Element der Information Transformation, denn sie sorgen dafür, dass Sie auch langfristig auf Kurs bleiben und alle rechtlichen Vorgaben einhalten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Ausführung Ihres Aufbewahrungsplans:

- > **Sie nutzen eine manuelle Nachverfolgung und Aufzeichnung** der Informationen (zum Beispiel in einer Tabelle) und versenden die Richtlinie per E-Mail.
- > **Sie verwenden eine spezielle Plattform**, die die arbeitsaufwendigen Prozesse automatisiert.
- > **Sie legen automatisierte Regeln** für Anwendungen oder Akten mit bestimmten Metadaten fest.

Ein solcher Plan definiert die rechtlichen, betrieblichen und compliance-bezogenen Aufbewahrungsanforderungen, unabhängig vom Format.

Wenn sich Technologien weiterentwickeln, ändern sich auch die gesetzlichen und branchenspezifischen Vorschriften zur Informationsverwaltung in Unternehmen. Häufig werden sie strenger.

Doch wenn Ihre Daten gut organisiert und zugänglich sind, ist es einfacher denn je, die Compliance sicherzustellen und hohe Bußgelder zu vermeiden. Eine moderne, vorschrittskonforme Datenaufbewahrung ist für den langfristigen Erfolg Ihres Digital-First-Unternehmens ein entscheidender Faktor.

So schützen Sie Ihre Investitionen

Die schieren Mengen an Daten und Informationen, die weltweit in Unternehmen anfallen, sind überwältigend.

Sie bestimmen und gestalten auf immer neue Weise das Mitarbeiter- und Kundenerlebnis. Ganz egal, wie groß oder klein ein Unternehmen ist und in welcher Branche es agiert: Es muss aufmerksam bleiben und schnell auf Neuerungen und Risiken reagieren, insbesondere um seine eigenen Daten und die seiner Kund:innen zu schützen.

Die Frage ist nicht, ob Ihr Unternehmen eine Information Transformation braucht. Die Frage ist, wie und wann Sie Ihre Reise starten.

Denn das Ergebnis ist überzeugend: Am Ende haben Sie all Ihre Papierunterlagen erfasst und Governance-Richtlinien für digitalisierte und digital erstellte Daten und Informationen umgesetzt. Sie haben wichtige Prozesse automatisiert und mit ersten Auswertungen nützliche Erkenntnisse gewonnen.

Dieser Leitfaden kann dabei helfen, dieses Thema im Unternehmen zu besprechen und zu planen.



Wenn Sie bereit sind, Ihre Information Transformation anzugehen, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Gemeinsam erschließen wir Ihr volles Potenzial.

Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie mehr >>

Quellen

* Studie von Economist Impact, finanziert von Iron Mountain, durchgeführt im Januar und Februar 2022

** Umfrage unter Expert:innen im Daten- und Informationsmanagement, über einen Drittanbieter durchgeführt im April 2022



DE: 0800 408 0000 | ironmountain.com/de-de

AT: +49 40 521 08 170 | ironmountain.com/de-at

CH: 0800 00 24 24 | ironmountain.com/de-ch

Iron Mountain Incorporated (NYSE: IRM) wurde 1951 gegründet und ist weltweit führender Dienstleister für Archivierung und Informationsmanagement. Wir genießen das Vertrauen von mehr als 220.000 Organisationen weltweit und verfügen über ein Immobiliennetzwerk von mehr als 8 Millionen Quadratmetern in über 1.400 Einrichtungen in mehr als 50 Ländern weltweit. Wir lagern und schützen Milliarden von Informationen, darunter kritische Geschäftsinformationen, hochsensible Daten sowie kulturelle und historische Artefakte. Iron Mountain bietet ein breites Lösungsportfolio an. Vom sicheren Speichern, Verwalten und Vernichten von Informationen, über Rechenzentren bis hin zu Cloud-Services. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Kosten und Risiken zu senken, Richtlinien einzuhalten und eine digitale Arbeitsweise zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Unternehmenswebsite unter www.ironmountain.de-de.

© 2023 Iron Mountain Inc. und die mit ihm verbundenen Unternehmen („Iron Mountain“). Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen sind Eigentum von Iron Mountain und/oder seinen Lizenzgebern und vertraulich. Sie stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar und dürfen ohne die schriftliche Genehmigung von Iron Mountain nicht zur Wettbewerbsanalyse oder zum Aufbau eines Konkurrenzprodukts verwendet oder anderweitig reproduziert werden. Iron Mountain gibt keine Zusage über eine regionale oder zukünftige Verfügbarkeit und stellt keine Zugehörigkeit zu oder Befürwortung durch eine andere Partei dar. Iron Mountain haftet nicht für unmittelbare oder mittelbare Schäden, Folgeschäden, Strafschadensersatz, Sonderschäden oder beiläufig entstandene Schäden, die sich aus der Nutzung oder der Unmöglichkeit der Nutzung der Informationen ergeben, die ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen oder die Eignung für einen bestimmten Zweck bereitgestellt werden. „Iron Mountain“ ist eine eingetragene Marke von Iron Mountain in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, und Iron Mountain, das Iron Mountain-Logo und Kombinationen davon sowie andere mit © oder TM gekennzeichnete Marken sind Marken von Iron Mountain. Alle anderen Marken können Marken der jeweiligen Inhaber sein.